



## Grußwort

Unser Gesundheitswesen ist einerseits ausgesprochen leistungsfähig. Annähernd die gesamte Bevölkerung verfügt über Versicherungsschutz, es gibt fast flächendeckend Gesundheitseinrichtungen und die Patienten erhalten Zugang zu modernen Behandlungsmethoden. Ohne Zweifel sieht sich unser Gesundheitswesen andererseits aber auch mit schwerwiegenden Herausforderungen konfrontiert. So führen neuartige Gesundheitstechnologien in vielen Fällen zu Ausgabensteigerungen, existieren Koordinationsprobleme aufgrund der sektoralen Trennung und kommt durch den demografischen Wandel absehbar eine problematische Einnahmen- und Ausgabenentwicklung auf die GKV zu.

Die Gesundheitspolitik hat gerade bei den jüngeren Reformen auf ein ökonomisches Instrumentarium gesetzt, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Davon zeugen nicht zuletzt die in den vergangenen Jahren eingeführten Selektivverträge, die Wahltarife der GKV oder die seit kurzem bestehende frühe Nutzenbewertung von Arzneimitteln. Auch die Institutionen des Gesundheitswesens selbst richten sich zunehmend nach ökonomischen Kriterien aus, so dass heute regelmäßig von der „Ökonomisierung“ als wesentlichem Trend im Gesundheitswesen gesprochen wird.

Die 11. Fachtagung der Fakultät Soziales und Gesundheit setzt sich mit dieser Entwicklung auseinander und geht der Frage nach, welchen Nutzen ökonomische Instrumente im Gesundheitswesen stiften und welche Probleme mit ihrer Anwendung verbunden sein können. Wir freuen uns auf eine lebendige und anregende Diskussion mit Wissenschaftlern, Experten aus sozial- und gesundheitswirtschaftlichen Einrichtungen der Region, Studierenden, Ehemaligen unserer Fakultät und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu diesem reizvollen und bedeutsamen Thema!

## Programm Fachtagung

**13:00 Uhr**  
Thomas-Dachser-  
Auditorium

Eintreffen der Teilnehmer/innen  
und Come together im Foyer

**13:30 Uhr**  
Thomas-Dachser-  
Auditorium

### Eröffnung

- Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule, **Prof. Dr. Robert F. Schmidt**
- Grußwort des Dekans der Fakultät Soziales und Gesundheit, **Prof. Dr. Claus Loos**
- Einführung und Programmübersicht durch den Moderator **Prof. Dr. Thomas Schmid**

**14:00 Uhr**  
Thomas-Dachser-  
Auditorium

### Hauptvortrag

„Ökonomisierung des Gesundheitswesens –  
die Sicht des Gesundheitsökonomens“

#### Prof. Dr. Volker Ulrich

Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre III,  
insbesondere Finanzwissenschaft an der Universität  
Bayreuth, ehemaliger Vorsitzender der Deutschen  
Gesellschaft für Gesundheitsökonomie

**14:40 Uhr**  
Thomas-Dachser-  
Auditorium

### Podiumsdiskussion

„Was bedeutet Ökonomisierung in der Praxis  
unserer Gesundheitsbetriebe: Fluch oder Segen?“

Teilnehmer:

- **Prof. Dr. Volker Ulrich**  
Universität Bayreuth
- **Andreas Ruland**  
Geschäftsführer Klinikverbund Kempten-  
Oberallgäu
- **Fritz Schösser**  
Verwaltungsratsvorsitzender der AOK Bayern
- **Dietmar Wolz**  
Inhaber der Bahnhof-Apotheke in Kempten
- **Peter Friemelt**  
Geschäftsführer Gesundheitsladen München e.V.

**15:40 Uhr**

Gebäude S

### Vorstellung der Workshops

Pause  
(Getränke: Gebäude S, Raum S 0.19)

**16:15 Uhr**

Gebäude S,  
gemäß Aushang

### Workshops zu Bedeutung und Einschränkungen ökonomischer Grundsätze in verschiedenen Settings der Gesundheitswirtschaft

„IGeL Leistungen – (k)ein Beispiel für die  
Ökonomisierung im Gesundheitswesen?“

#### Peter Friemelt

Dipl. Soz. Päd. (FH), Patientenberater,  
Geschäftsführer Gesundheitsladen München e.V.

„Ökonomisierung in der Apotheke:  
Zwischen Kostendämpfung und Belastung  
für Patient und Apotheke“

#### Ulrich Koczian

Apotheker, PharmD, Inhaber der Linden-  
Apotheke Augsburg

„Medizinische Rehabilitation in Zeiten  
des Wandels des Gesundheitssystems“

#### Katharina Sinz

Sozialwirtin B.A., Klinikdirektorin  
Waldburg-Zeil Kliniken

**17:30 Uhr**

Thomas-Dachser-  
Auditorium

### Abschlussplenum

**ab 17:45 Uhr**

Foyer  
Thomas-Dachser-  
Auditorium

### Stehempfang

mit Erfrischungen und Imbiss